

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 28. September 1908: Abonnement 3

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen nach A. Guimera von Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	*	Richard Alscher
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde, 80 jährig	*	Eduard Habich
Moruccio, Mühlknecht	*	Josefine von Hübbenet
Marta	} In Diensten Sebastianos	Helene Blumenthal
Pepa		Elisabeth Otto
Antonia		Maria Staadt
Rosalia		Hermine Förster
Nuri		William Miller
Pedro, ein Hirte		Eugen Albert
Nando, ein Hirte		Hugo Lazak
Der Pfarrer		Jahn Hofknecht
Ein Bauer		

* * * Sebastiano: Julius Kiefer vom Stadttheater in Elberfeld.
Das Stück spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fusse der Pyrenäen.

Nach dem 1. Aufzuge findet eine längere Pause statt

Keine Ouvertüre.

Umsetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettenreuen zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,-	Parquetloge die ersten Reihen	3,00	u.	0,40 = 3,40
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	u.	0,55 = 6,-	Parquetloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45 = 5,-	Parquet	3,00	u.	0,40 = 3,40
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	u.	0,50 = 5,-	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40 = 4,-	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe				II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,-
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,65	u.	0,45 = 4,60	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40 = 4,-	II. Rang-Proseniums-Loge	1,35	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz				Sitzparterre	1,35	u.	0,15 = 1,50
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz				Stehparterre	0,90	u.	0,10 = 1,-
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35 = 3,50	Galerie	0,45	u.	0,05 = 0,50

Dienstag, 29. Sept.: Abonnement 4

Der Stabstrompeter

Posse mit Gesang in 4 Aufzügen von Mannstädt und Steffens.

Krank: Alfons Schützendorf-Bellwitt.

Programm pro Stück 10 Pfg.

Mittwoch, 30. Sept.: Abonnement 5

Fra Diavolo

Komische Oper in 3 Aufzügen v. Auber.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Grösstes Kaufhaus

für

Manufakturwaren

und

Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

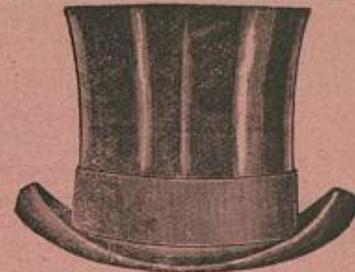
Telephon 591

Burgtorff & Kirchner

Kranken- und Fahrstühle

Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes

Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^{1.}

Gärtdinen
Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gärtdinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

In den vierziger Jahren — so erzählt man — war der witzige Theater-Intendant Nareschkin in Petersburg ein erklärter Liebling des russischen Kaisers. Aber trotz der Grossmut seines Mäcens sass er fortwährend in Geldverlegenheit. Einst hatte er eine Sammlung seiner „Bonmots“ drucken lassen und das Heft seinem hohen Gönner gewidmet. Der Kaiser liess hierauf ebenfalls ein Buch herstellen, dessen Blätter aus 1000 Rubel-Banknoten bestanden, und dies Nareschkin zusenden. „Nun, wie gefällt Dir mein Werk?“ fragte der Zar seinen Günstling, als in den nächsten Tagen an der Tafel von der Witzsammlung des Letzteren die Rede war. „Es interessiert mich so ungemein“, war die Antwort, „dass ich den folgenden Teil kaum erwarten kann.“ Der Kaiser lächelte und der Intendant erhielt den folgenden Morgen abermals ein so kostbares Buch, auf dessen Rücktitel aber die inhaltsschweren Worte standen: „Zweiter und letzter Band.“

Scharfe Replik. Billetteur: Für das Fräulein wollen Sie ein Kinderbillett, die ist ja beinahe heiratsfähig!“ Dame: „So, wollen Sie sie vielleicht heiraten?“




Taschenfahrplan
 für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
 Der Fahrplan enthält die samtl. Strecken der Direktionsbezirke
Essen, Elberfeld und Cöln
 die Hauptstrecken von
Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben:
 in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
 Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
 Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers
 & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Teppeler
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer
General-Anzeiger



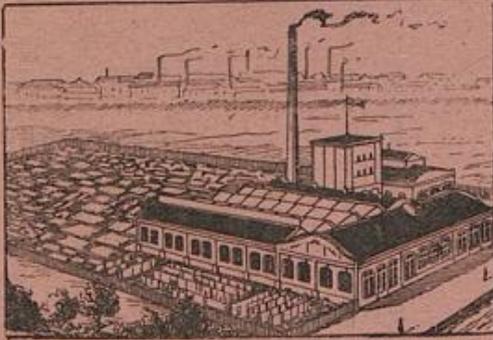
Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
 Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisestr. 97
- Meftmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 65
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlemerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Mast
 Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-
 strassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere
 Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

Bekanntmachungen
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)
Einladung zum Abonnement

Die Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April
 1908 bis 31. März 1909 kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— „
Für eine Familie	25,— „
Zusatzkarten à Person	6,— „
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder	3,— „

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnements-
 preises und wird von den Abonnenten bei Lösung der
 Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind
 mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige
 Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch
 alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu
 Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben,
 werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe
 der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die ge-
 wünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt
 werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 1/2 Uhr	Bären	5 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	4 3/4 „	Raubtiere	6 „
	Pelikane u. Möven	5 „		

Zu vergeben

**MALSCHULE HANNY STÜBER und
 ELSE NEUMÜLLER**

DÜSSELDORF, Augustastraße 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),
 Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben.

Plakate
 u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge
 unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen
 ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

**Grosse Saison-
Eröffnungs-Dekoration**
vom 27. bis 30. Septbr.
**Nur erstklassige
Neuheiten**
Alb. Guba Nachf.
Inh.: H. Pflug
Grabenstrasse 24/26
Feines Spezial-Pelzwarenhaus

Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, 1. Oktober: **Galeotto**. Abonnement 6.
Freitag, 2. Okt.: Zum 1. Male! **Iphigenie auf Tauris**. Abonn. 7
Samstag, 3. Oktober: **Johannisfeuer**. Abonnement 8.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

— **Erstklassiger** —
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Weinhaus „Carlton“
Alleestrasse, neben Stadttheater
— **Gute Küche** —
Ungarische Magnaten-Kapelle
I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

— am Hauptbahnhof —
ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

**Tanzmeisterin
Frau Pohlmann**
Königsallee 98
beginnt mit den Kursen
im Oktober.

**Parfümerie
= Bauer =**
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

— **Erstklassiges** —
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



☞☞☞
**General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.**
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836
☞☞☞

Hotel Royal

— am Hauptbahnhof —

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater



Düsseldorfe

Donnerstag, 1. Oktober: Gal
 Freitag, 2. Okt.: Zum 1. Male!
 Samstag, 3. Oktober: Johan

Die Abonnementskarten
 Während der Hauptpausen wir

Nach Schluss der Vorstellung
 dem Haupteingange des Stad
 nach 1. Hauptbahnhof, 2.
 4. Derendorf, 5. Unterbilk

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersa
 von **Frau Julie Beissner**, Fri
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-
 gegenüber dem General-Anzeiger. T
 Telefon 5132. ☎ Telefon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 beginnt mit den Kursen
 im Oktober.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater